SAP-RAPID-DEPLOYMENT-LÖSUNGEN

Planbar und integriert mit individuellen Implementierungspfaden
Überblick

Die Realität heute …

„Laut Statistik überschreiten 70% der IT-Projekte den Zeitrahmen und das Budget und erfüllen nicht die geplanten Ziele … Die **Implementierungsrisiken** stellen daher einen entscheidenden Faktor dar …“

Aus „Introducing Packaged Solutions“ von Michael Krigsman

„Unternehmen, die heute planen, eine Anwendung zu implementieren, möchten eigentlich eine **integrierte Lösung** implementieren.“

Henry D. Morris, Senior Vice President von Worldwide Software and Services, IDC

„Kunden wünschen heute **freie Wahl** – bei der Festlegung des Lösungsumfangs, Konfiguration und Implementierung von Unternehmenssoftware.“

Peter M. Russo, Managing Director von Pierre Audoin Consultants

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Sie möchten …

… maximale **Planungssicherheit** haben und eine schnellstmögliche Wertschöpfung für das Unternehmen gewährleisten

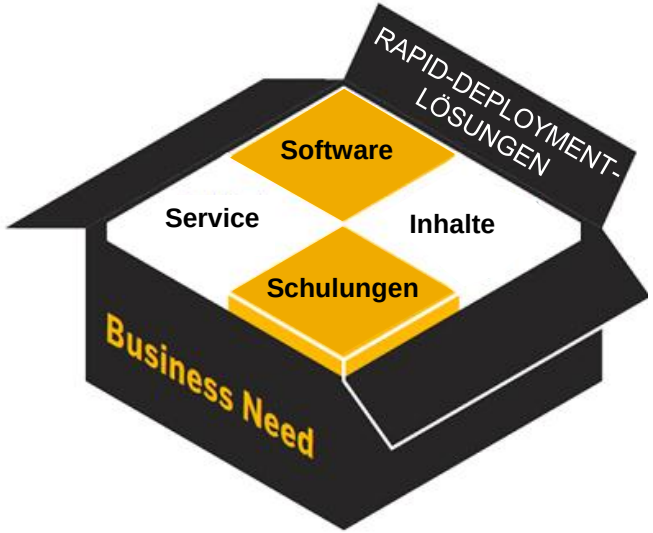
… die **Integration** sicherstellen, die das Unternehmen zu Beginn und für weiteres Wachstum benötigt

… aus einem modularen, sofort einsetzbaren Angebot von Lösungen, Implementierungs- und Preisoptionen **wählen** können

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

SAP und ein globales Partnernetz bieten Rapid-Deployment-Lösungen für spezielle Geschäftsanforderungen …

SAP-RAPID-DEPLOYMENT-LÖSUNGEN



Software

Schnelle Unterstützung der dringlichsten Geschäftsprozesse

Inhalte

SAP-Best-Practices, Vorlagen und Werkzeuge vereinfachen die Lösungseinführung

Schulungen

Leitfäden und Schulungsmaterial beschleunigen die Akzeptanz durch Endanwender

Service

Klarer Umfang und Festpreis sorgen für maximale Planungssicherheit und geringeres Risiko

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

… die Planungssicherheit, Integrations und Implementierungsoptionen gemäß den Anforderungen erlauben

SAP-RAPID-DEPLOYMENT-LÖSUNGEN

Planungssicherheit

- Schneller Nutzen in Tagen/Wochen
- Feste Kosten und fester Umfang mit bewährten Verfahren

Integration

- Integrierte Start- und Wachstumsoptionen
- Integrität der IT-Landschaft für aktuelle und zukünftige IT- und Geschäftsprozesse

Wahlmöglichkeiten

- Modulare Pakete für spezielle Geschäftsanforderungen und individuelle Implementierungspfade
- Flexible Lizenzierungsoptionen und Betriebsmodelle

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Planungssicherheit: Einfache Lösungseinführung

- ✓ Implementierungen innerhalb von **Tagen/Wochen**
- ✓ **Klarer** Preis und Umfang, feste Zeitpläne und fest umrissene Ergebnisse
- ✓ Bewährte **Best Practices** aus einem umfassenden Kunden- und Partnernetz

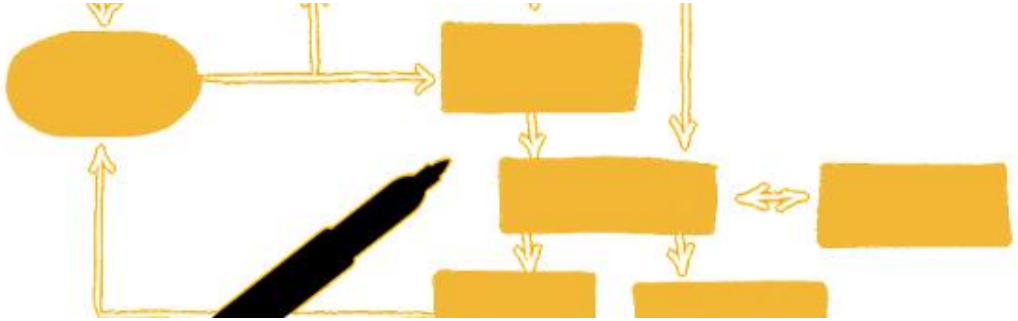
© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Integration: Investitionsschutz heute und morgen

- ✓ **Ganzheitlicher** Integrationsansatz für eine einheitliche Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse
- ✓ **Vorkonfigurierte Integration** für individuelle Start- und Wachstumsoptionen zum Ausbau der bestehenden IT-Landschaft
- ✓ **Integrität der IT-Landschaft** für zukünftige Implementierungspfade neben Rapid-Deployment-Lösungen

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Wahlmöglichkeiten: Modularer Ansatz für spezielle Geschäftsanforderungen



- ✓ **Modulare** Pakete für besondere Geschäftsanforderungen und Implementierungspfade.
- ✓ Verschiedene **Betriebsmodelle** zur Umsetzung von Innovationen (On Premise, On Demand, On Device)
- ✓ Verfügbar über unterschiedliche Kanäle zu **flexiblen Preis- und Finanzierungsoptionen**

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Was bedeuten SAP-Rapid-Deployment-Lösungen für Sie?

Zeit bis zur Markteinführung neuer Geschäftsfunktionen

Verhältnis von IT-Budget gegenüber Umsatz

Verhältnis von Servicekosten gegenüber Lizenzkosten

Verhältnis von anfangs definiertem gegenüber umgesetztem Projektumfang

Änderungsrate bei der Senkung der Gesamtbetriebskosten

Verhältnis von erfolgreichen und gescheiterten Projekten

Sicherheit, dass die erzielten Ergebnisse den Geschäftsanforderungen entsprechen!

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Warum haben sich Kunden für SAP-Rapid-Deployment-Lösungen entschieden?

Springer

15%

Senkung der Projektkosten

HunterDouglas®

8

Wochen bis zum Produktivstart

greenblue

4

Wochen für die Implementierung

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Bereitgestellt von SAP oder qualifizierten Partnern

- Großes globales Partnernetz maximiert die Verfügbarkeit und Wahlmöglichkeiten im Portfolio von Rapid-Deployment-Lösungen
- Systemintegratoren und Systemhäuser bieten spezielle Funktionen für Branchen und Geschäftsbereiche sowie Know-how
- Cloud-Partner bieten die Betriebsmodelle gemäß den Geschäftsanforderungen

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

SAP-Rapid-Deployment-Lösungen definieren einen neuen Standard für die Einführung von Lösungen aus dem SAP-Portfolio

LÖSUNGS-PORTFOLIO

- Unternehmens-lösungen
- Analysen
- Technologie

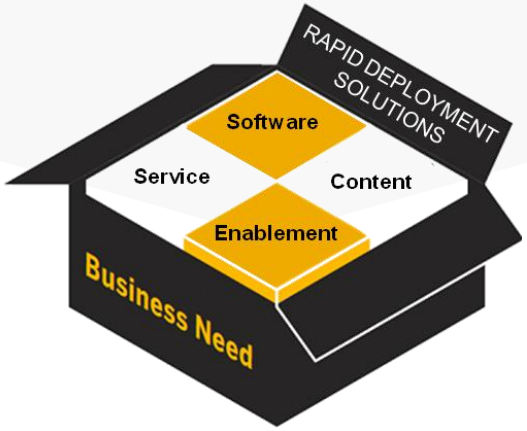
BRANCHEN & GESCHÄFTS-BEREICHE

BETRIEB

- On Demand
- On Premise
- On Device

INNOVATIONEN

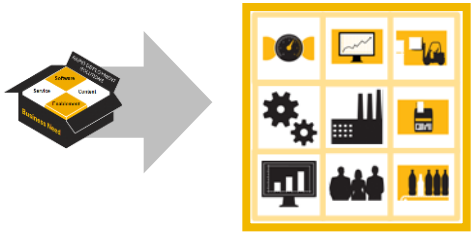
- Mobile Lösungen
- HANA



© 2011 SAP AG. All rights reserved.

SAP-Rapid-Deployment-Lösungen unterstützen alle Anwendungsfälle in Ihrem Implementierungspfad

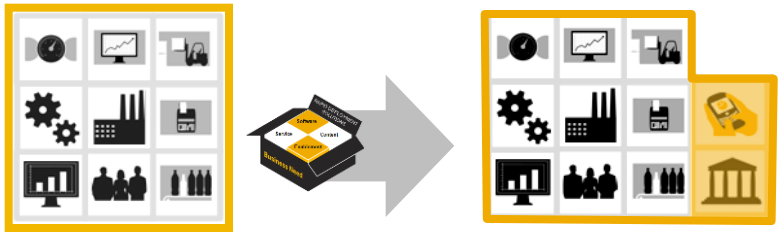
START



Aufbau einer ERP-Basis vom Anfang

Auf Branche und Region ausgerichtet

WACHSTUM, ERWEITERUNG, INNOVATION

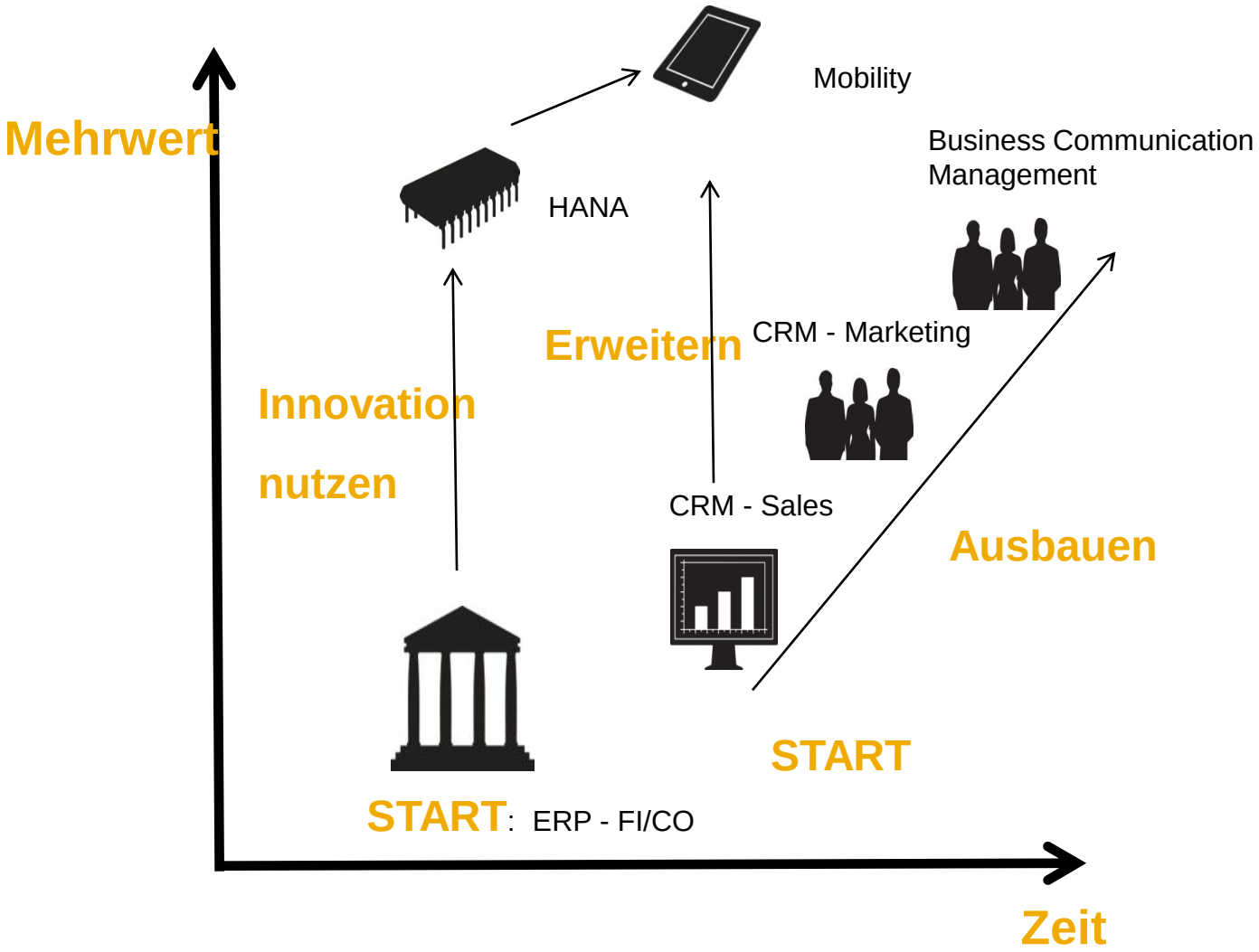


Neue Geschäfts- und Benutzerfunktionen für Ihre bestehenden Systeme.

Bereichs- oder branchenspezifisch, mobile Lösungen, Business Analytics, Zusammenarbeit

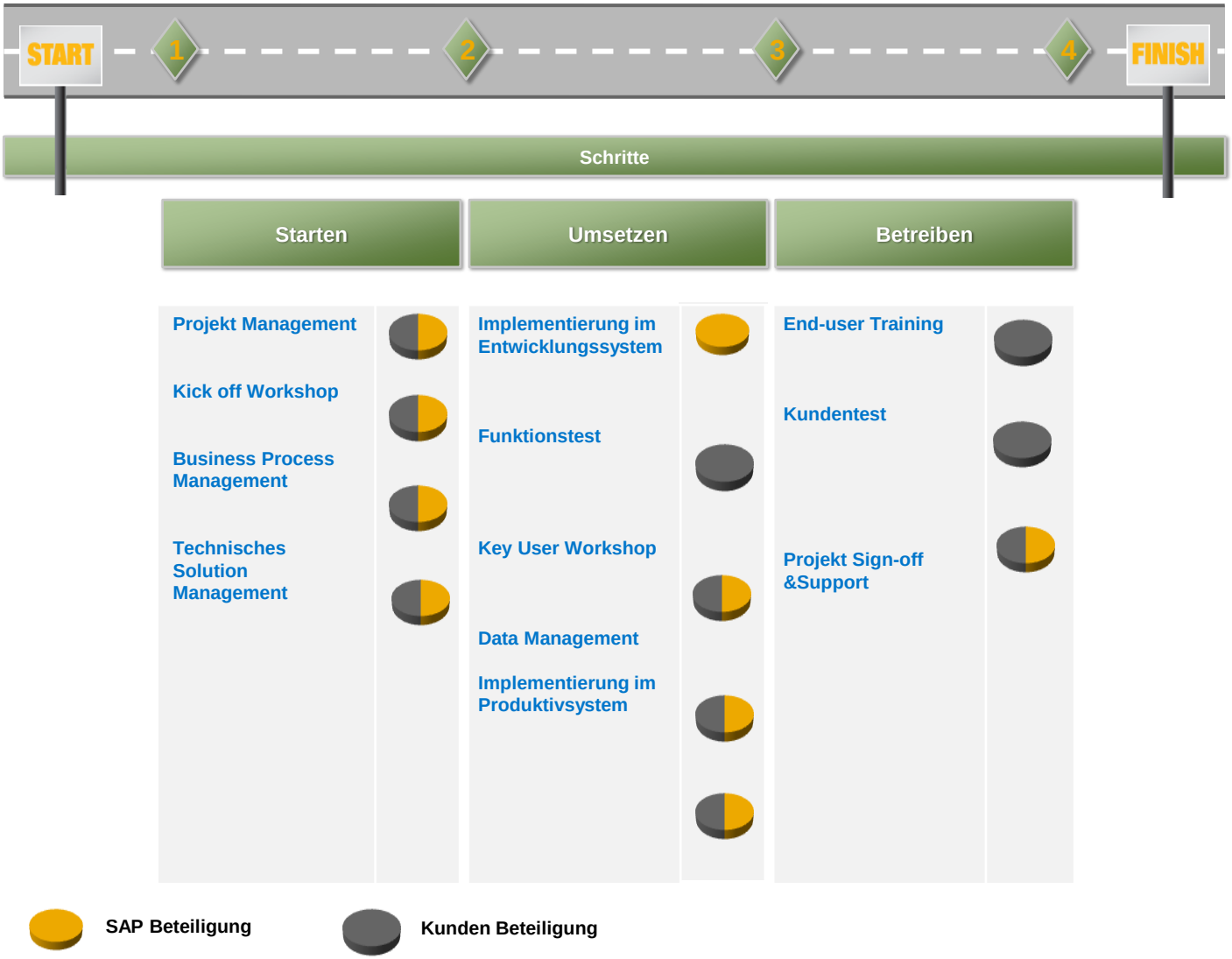
© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Mehrwert durch Innovation: Mit RDS anfangen, ausbauen, erweitern



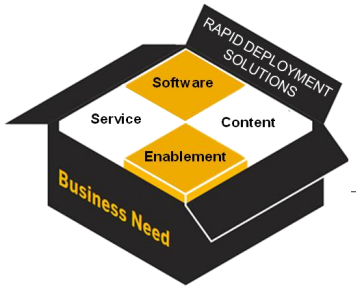
© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Erfolgreich in kurzer Zeit implementieren

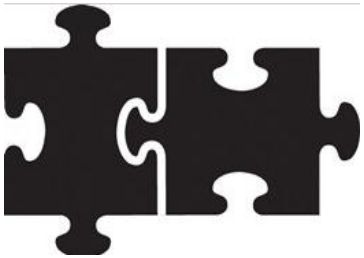


© 2011 SAP AG. All rights reserved.

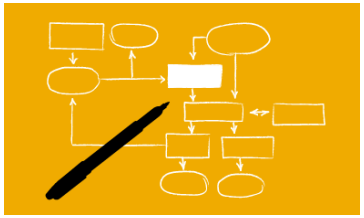
Holen Sie das Maximum aus Ihrem Unternehmen heraus – JETZT!



Schnelle Erfüllung der dringlichsten Geschäftsanforderungen bei beispielloser **Planungssicherheit** für die Einführung und den Betrieb von Unternehmenslösungen



Strategische Implementierungspfade mit **vorkonfigurierter Integration** für Start- und Wachstumsoptionen gemäß Ihren Anforderungen



Wahlmöglichkeiten durch Bereitstellung eines modularen und genau definierten Portfolios von Lösungsmöglichkeiten zusammen mit einem globalen Partnernetz

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Die nächsten Schritte

Beginnen
Sie damit, die Lösungen auf unserer Website für Ihr Unternehmen zu prüfen

SAP.com/rds

Erleben
Sie die Lösungen selbst auf der nächsten SAPPHIRE, oder treffen Sie unsere Experten auf der SAP World Tour

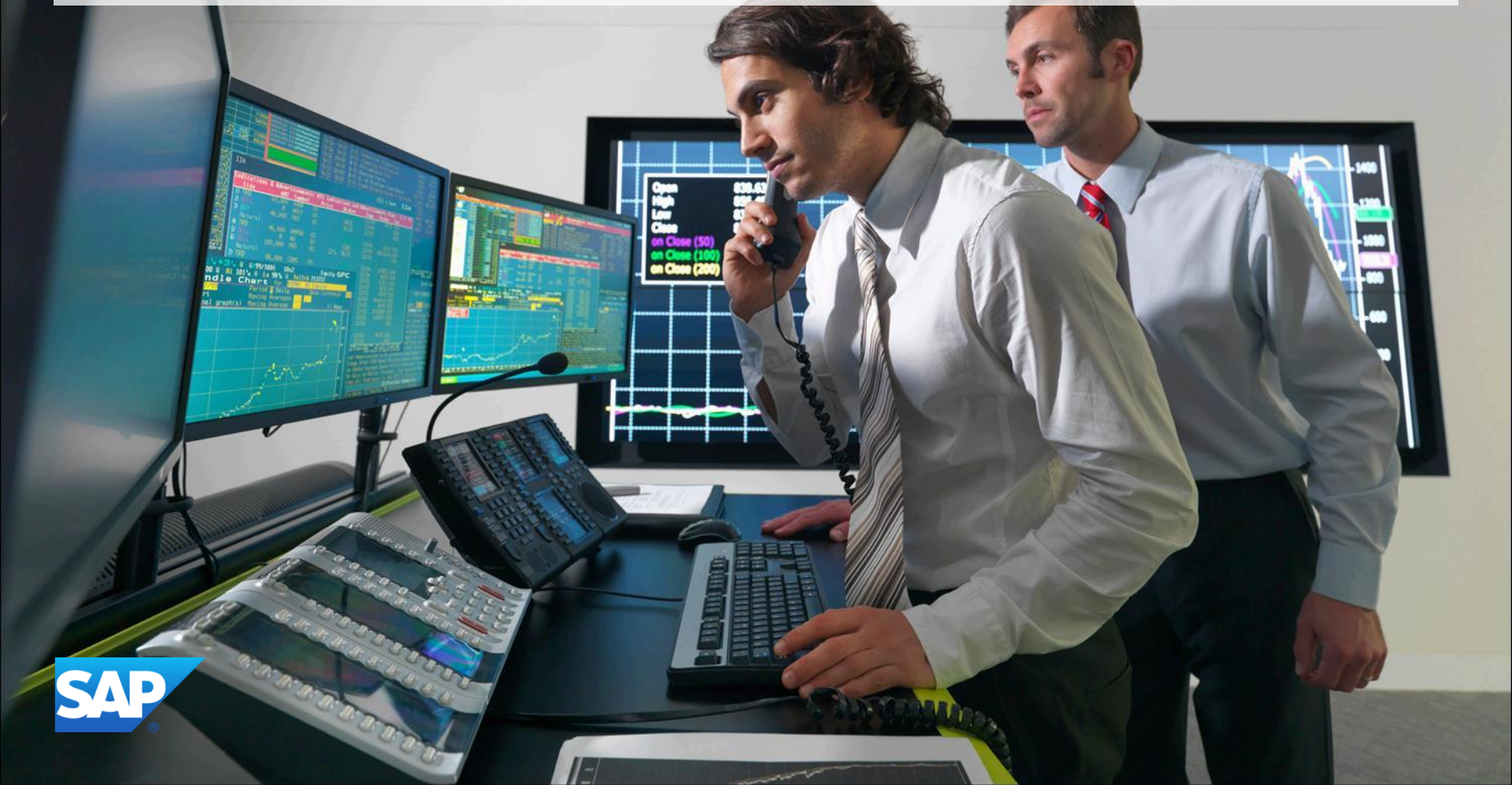
SAPPHIRENOW.com

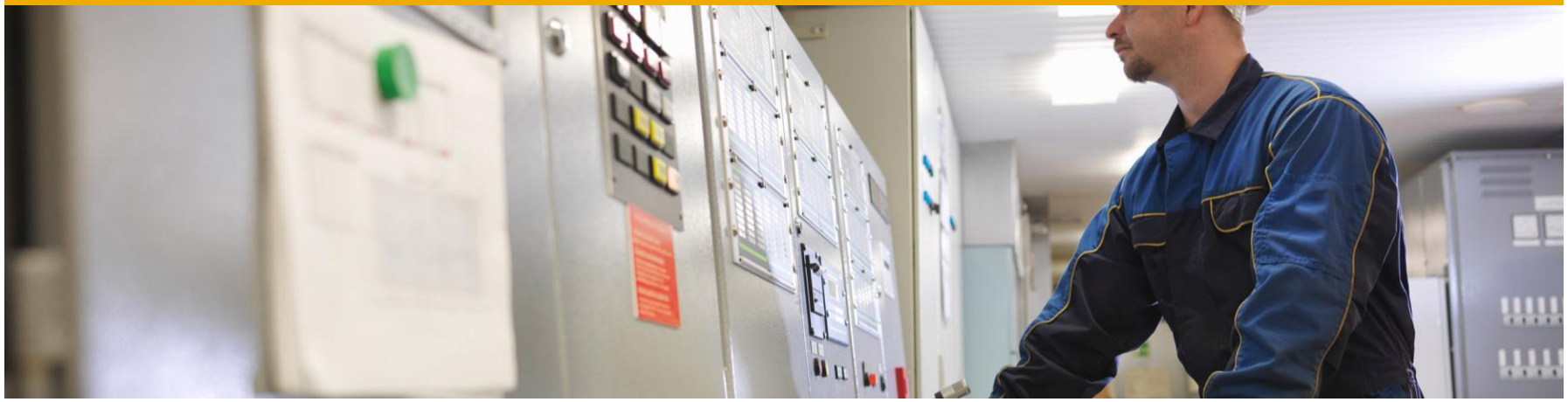
Kontaktieren
SAP oder einen unserer qualifizierten Lösungspartner für eine Demo

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

SAP BusinessObjects Asset Analytics Rapid-Deployment Solution

Solution Details





Übersicht der Lösung

Verbessern und Optimieren Sie Ihr Business

Minimale Ausfallzeiten

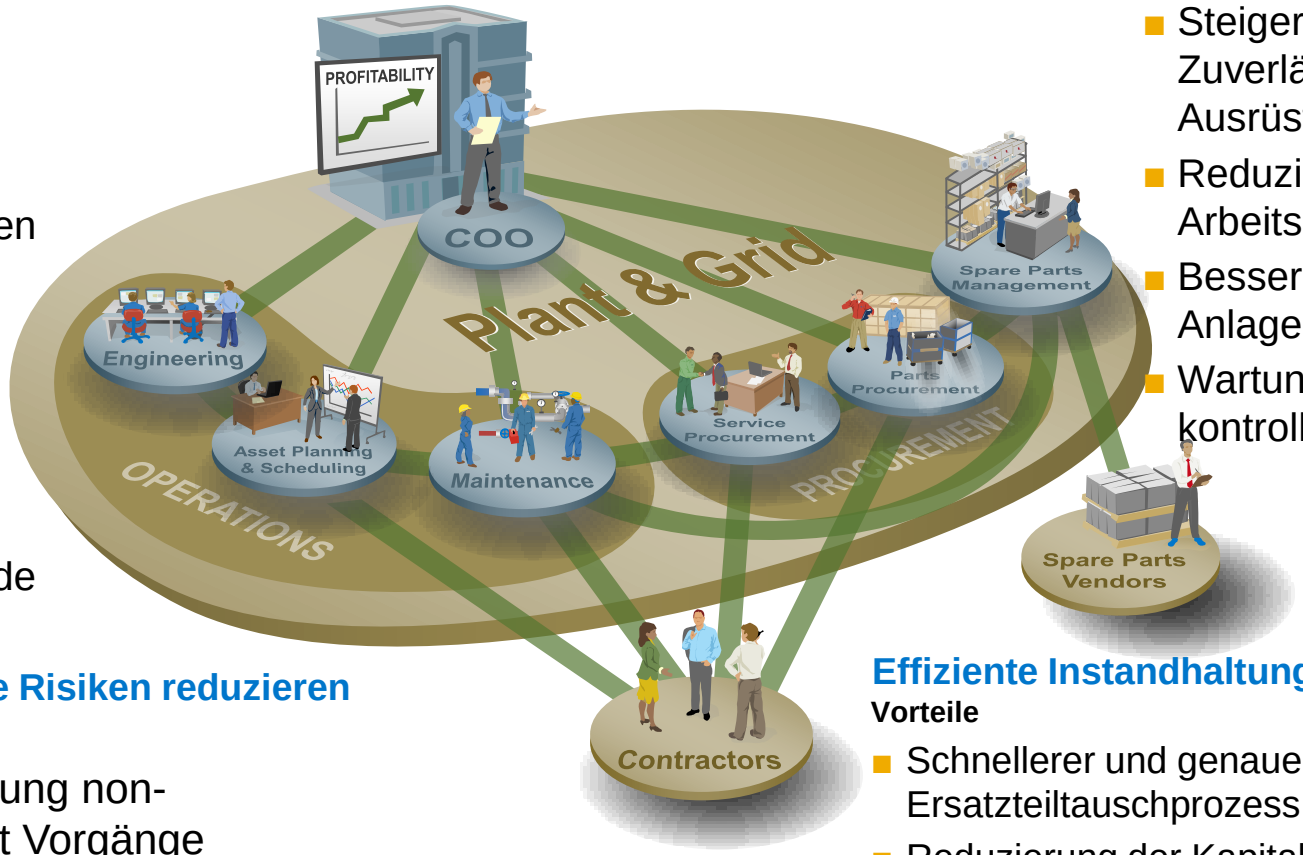
Vorteile

- Anlagenteile verfügbar, wenn nötig
- Ressourcenzeiten und materielle Anforderungen nach Plan
- Verbesserung MTBF
- Geringere Arbeitsrückstande

Anlagen profitabel betreiben

Vorteile

- Steigerung der Zuverlässigkeit von Ausrüstungen
- Reduzierung der Arbeitsrückstände
- Bessere Anlagenverwendung
- Wartungsausgaben kontrollieren



Operationale Risiken reduzieren

Vorteile

- Reduzierung non-compliant Vorgänge

Effiziente Instandhaltungsaktivitäten

Vorteile

- Schnellerer und genauerer Ersatzteiltauschprozess
- Reduzierung der Kapitalbindung im Ersatzteillager
- Genaue Einsicht in aktuelle Ersatzlisten

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Einstieg zu Analysen für das Anlagen-Management schnell und kostengünstig

Auf einen Blick

SAP BusinessObjects Asset Analytics Rapid-Deployment Solution bietet seinen Kunden strategische Informationen und vollständige Asset Visibility um Geschäftsentscheidungen zu begünstigen, die kontinuiertliche Verbesserungen der Anlagenleistungen unterstützen.

Geschäftliche Herausforderungen

Hat Ihr Unternehmen Schwierigkeiten mit:

- Steigerung der Anlagenverfügbarkeit bei gleichzeitiger Beibehaltung niedriger Betriebskosten
- Identifizierung der Anlagen mit dem höchsten Risiko für die Ertragskraft des Unternehmens
- Fehlenden strukturierten Information zur Identifizierung Best Practices im Anlagen-Management des gesamten Unternehmens
- Sichtbarkeit der Elementen, die regelmäßig Resourcen verbrauchen und so die Anlagenverfügbarkeit stark beinflussen
- Rechtfertigung der Vermögensverwaltungskosten statt besserer Renditen auf optimierte Vermögenswerte
- Fehlende Sichtbarkeit von Anlagenwerten, die schwerwiegende Umweltprobleme, Gesundheits- und Sicherheit-Compliance-Werte infrage stellen
- Umwandlung operativer Informationen in Wissen, das zu Anlagen-Management-Strategienverbesserung führt

Geschäftliche Vorteile

Rapid-Deployment Solution hilft unseren Kunden zur:

- Steigerung der Anlagenverfügbarkeit
- Schnellen Identifizierung der Sparmöglichkeiten durch vorbeugende und vorausschauende Instandhaltung
- Senkung der Risiken im Anlagen-Management
- Neuen Einblicken über die kontinuierliche Verbesserung der Chancen und Senkung operationeller Risiken
- Nutzung leistungsstarker KPIs zur Problemunterstützung in allen Schlüsselbereichen der EAM
- Lenkung der Instandhaltungsorganisationen zu proaktiven Strategien mit aussagekräftigen Analysen, die Handlungen nach sich ziehen
- Verbesserten Produktionserreichungsrate und Kundenzufriedenheit
- Senkung der Energiekosten und Kohlendioxidemissionen
- Verbesserten Umwelt- und Sicherheits-Compliance

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

EAM Asset Analytics
Beispiele für Kennzahlen des RDS

Sustainability (Nachhaltigkeit)

Safety
- Anzahl assetbezogener sicherheitsrelevanter Vorfälle

Environment
- Anzahl assetbezogene umweltrelevanter Vorfälle

Supplies (Vorräte)

Ersatzteile
- Anzahl Fehlmengen
- Anzahl verzögerte Aufträge wegen Fehlmengen

Outsourcing / Fremdbearbeitung
- %-Anteil Fremdbearbeitung
- %-Anteil Fremdbear. mit Rahmenvertrag

Maintainability (Wartbarkeit)

Produktivität
- Ressourcenauslastung

Effectiveness
- Rückstände und Fertigstellungsquote
- Termintreue
- Einhaltung des Budgets

Accuracy
- Nacharbeit

Efficiency
- Wartungskosten

Availability (Verfügbarkeit)

Anlagenverfügbarkeit
- Betriebsbereitschaft
- Technische Verfügbarkeit
- Anzahl Vorfälle mit Produktionsverzögerung

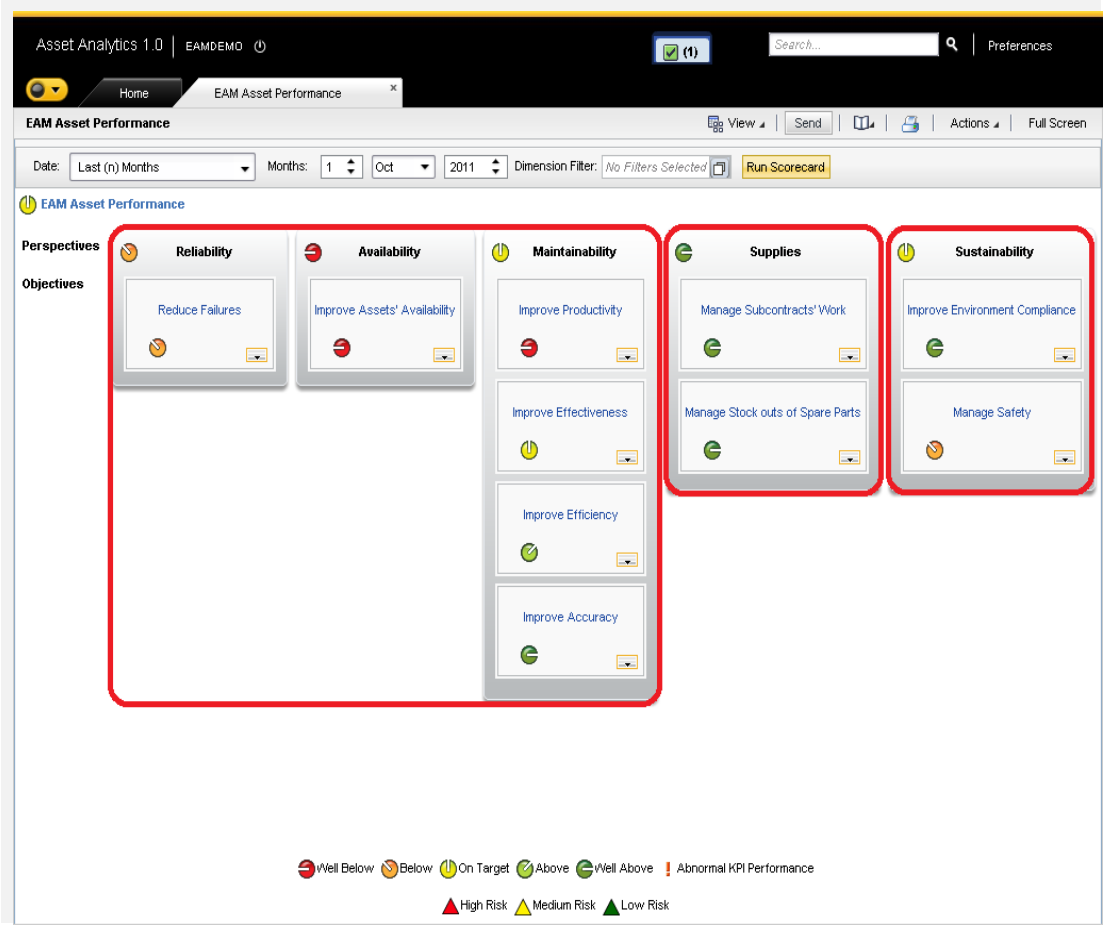
Reliability (Zuverlässigkeit)

Failure accounting
- MTBF (system of equipments)
- MTTR (system of equipments)
- MTBR (system of equipments)

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

- High-level-Scorecard, die nach Organisationseinheiten und Zeitdimensionen gefiltert werden kann
- Leistungsstarke KPIs für Anlagenzuverlässigkeit, -verfügbarkeit und -wartbarkeit
- Farblich kodierte Warnzeichen, um Benutzer auf Problembereiche aufmerksam zu machen hinsichtlich einzelner KPIs, Perspektiven und Organisationen
- Drill-Down-Funktion zur Unterstützung der Ursachenanalyse

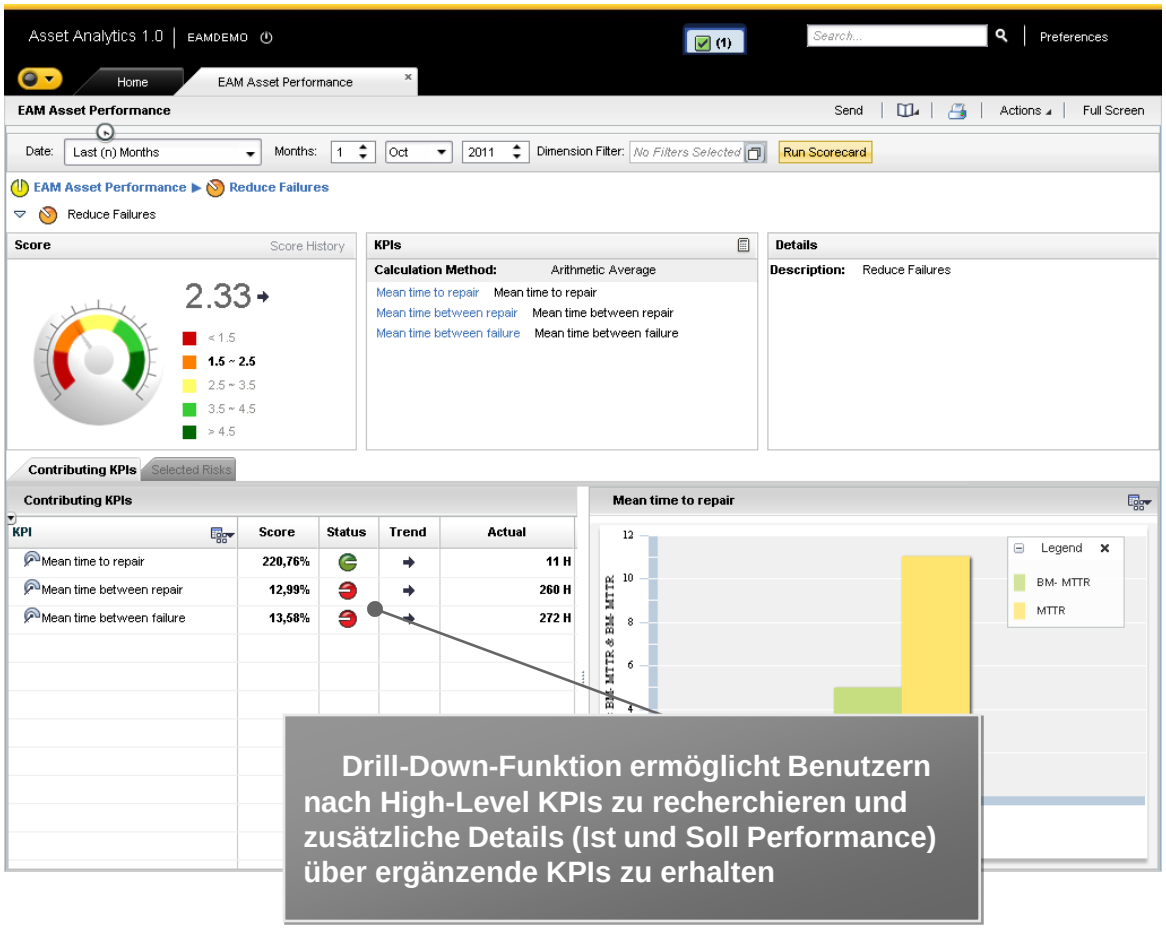


© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

- MTTR, MTBR, und MTBF
- Technische und betriebliche Verfügbarkeit
- Kapazität für vorbeugende, vorausschauende Wartung und Ausfallwartung
- Prozentuale Arbeitsaufträge für kritische Anlagen und Notfälle, Ausfälle, vorbeugende und vorausschauende Wartung
- Prozentsatz der Kapazität für Wartungsaufgaben bestimmt

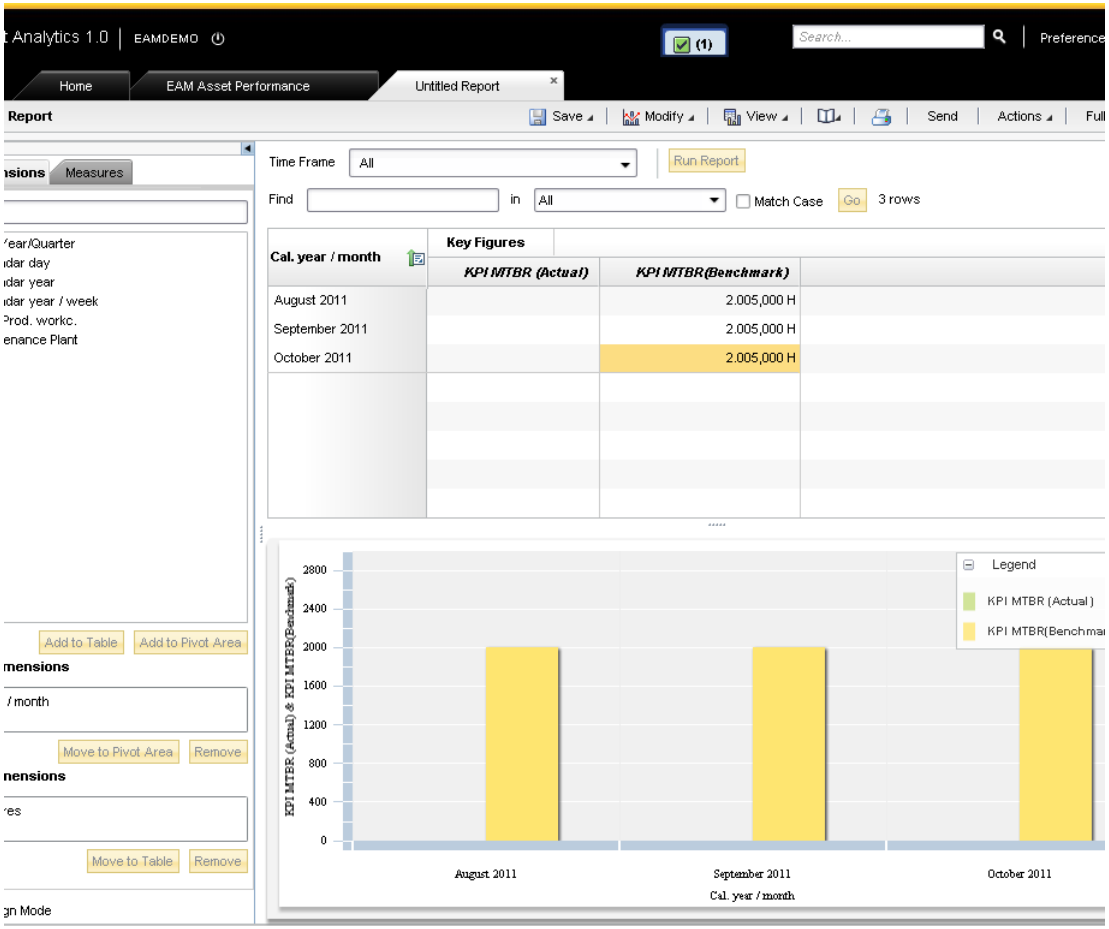
MTBF (Mean Time Between Failures)
MTTR (Mean Time To Recover)
MTBR (Mean Time Between Repairs)
MTBC (Mean Time Between Changes)
(nach IEC 60050)



© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

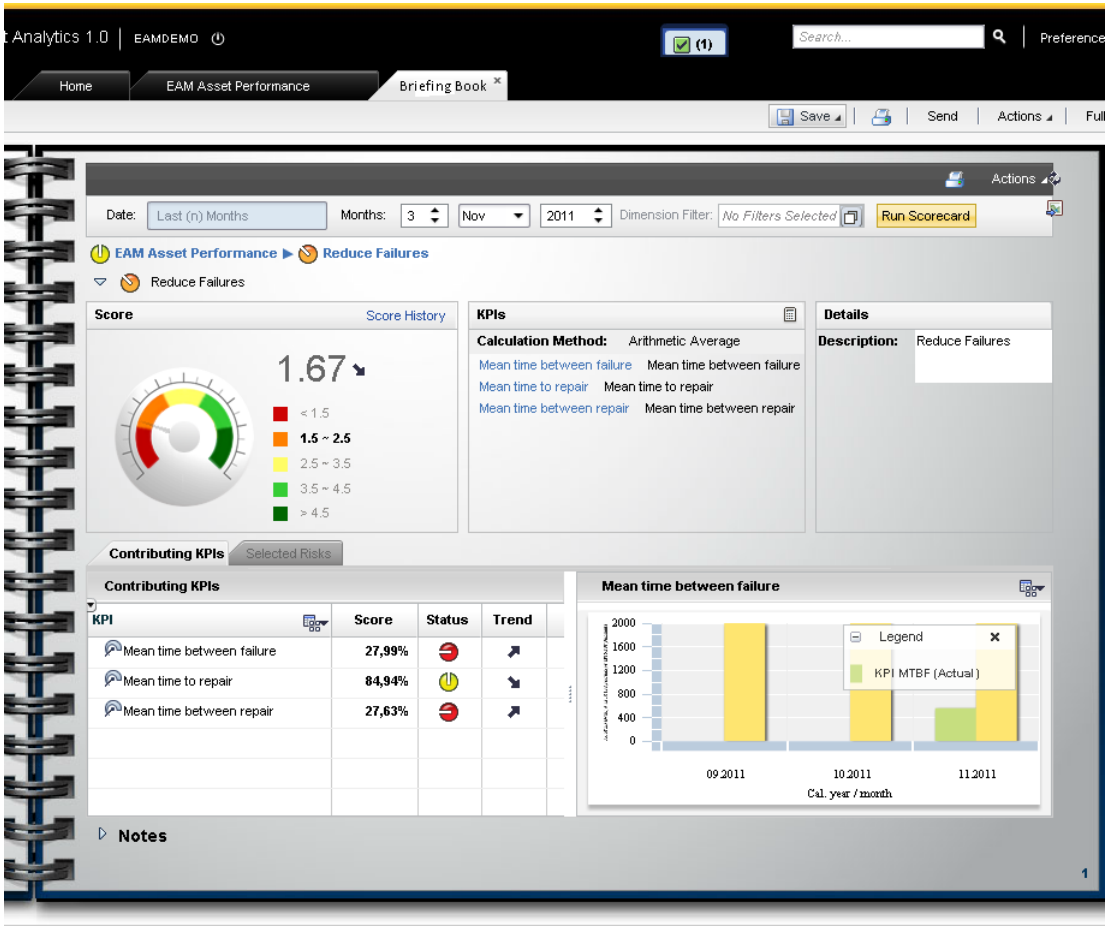
- Ad hoc-Reporting vergleicht tatsächliche Werte mit Richwerten auf verschiedenen Ebenen in verschiedener Granularität (Genauigkeit)
- Darstellung aktueller Leistung im Verhältnis zu gemessenen Leistungen aus der Vergangenheit
- Verschiedene Ansichten des KPI Berichtes möglich durch einfaches Drag&Drop aus Teilfenster in weitere Teilfenster



© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

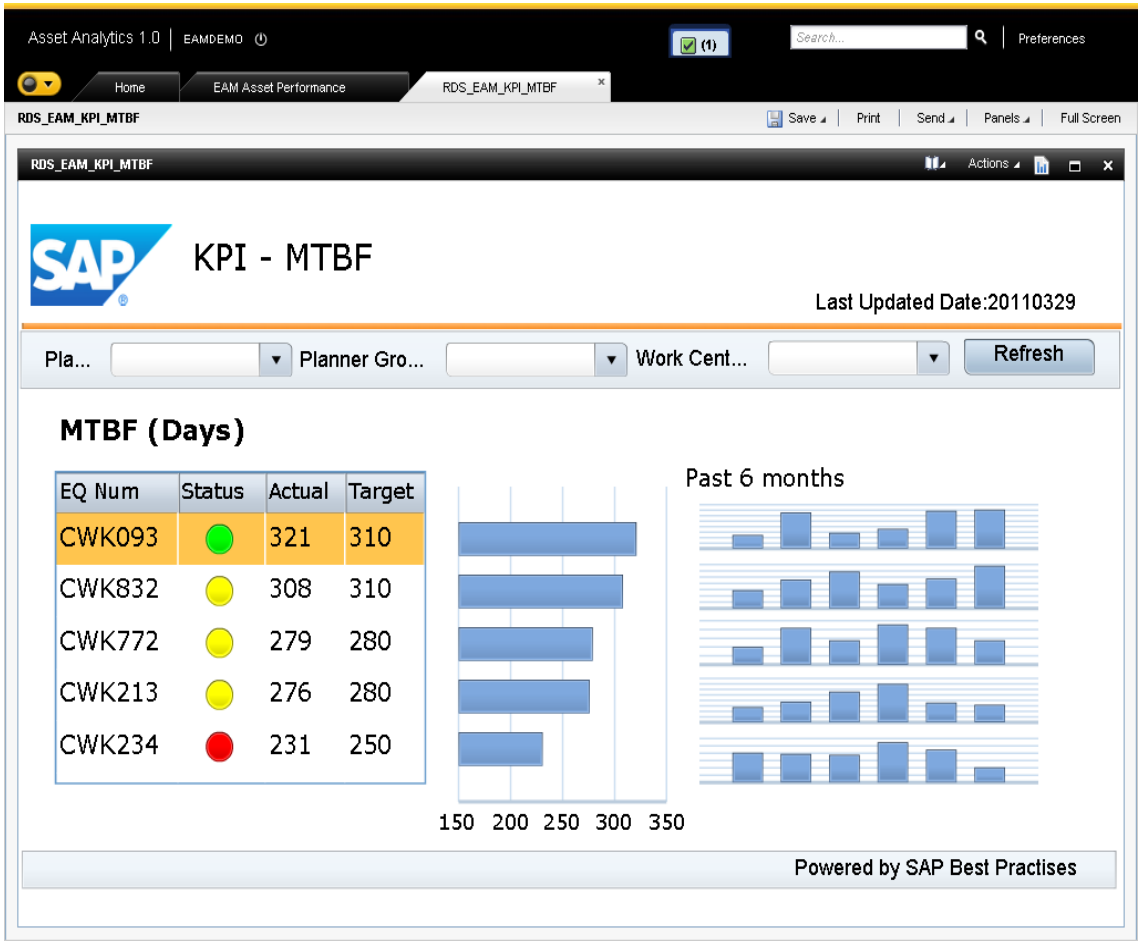
- Sammeln Sie Snapshots der Scorecards und Dashboards in ein Briefing Buch für die Offline-Ansicht
- Verwenden Sie das Briefing Buch als ein Tool um Informationen einem großen Publikum zu präsentieren, oder sie via Email zu verschicken
- Verwenden Sie Snapshots, als Dokumentation von Zustandswerten aus der Vergangenheit, um nach jeder Anlagenänderung / -optimierung Rückschlüsse anhand aktueller Daten ziehen zu können



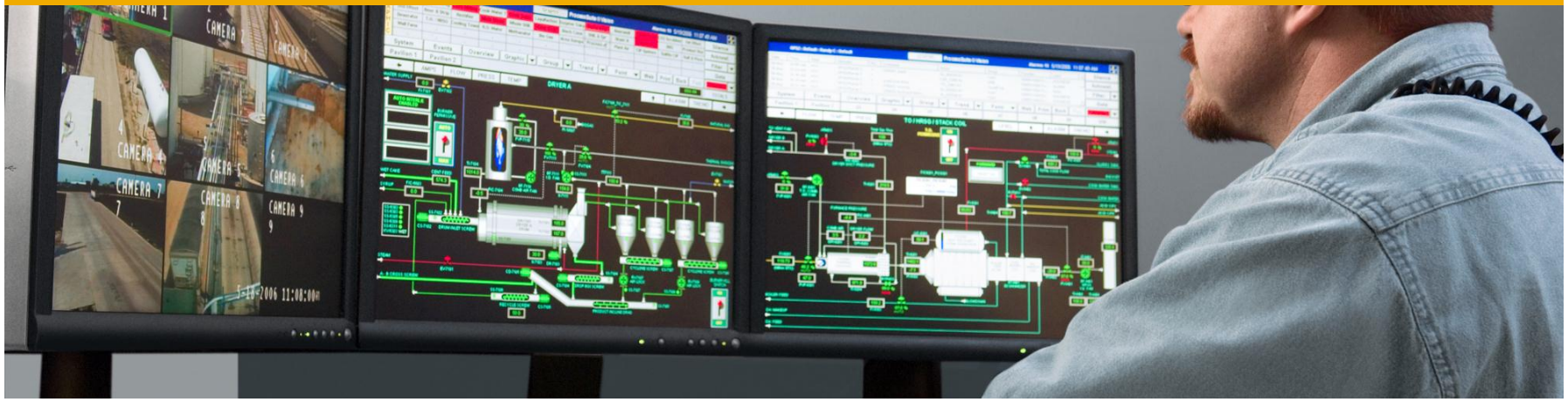
© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

- Standard-Dashboards für Notification-Response Zeit, Wartungskosten, Ausfall von Arbeitsaufträgen, MTBF, betriebliche Verfügbarkeit und Auftragsverzögerung durch Vorratsausfall
- Diagramme zur Visualisierung der Trends der letzten sechs Monate
- Gegenüberstellung von Ist- und Soll-Werten und Hervorhebung wesentlicher Abweichungen mit Ampel-System



© 2011 SAP AG. All rights reserved.



Versorgungseffizienz verbessern

Versorgungseffizienz verbessern: Umfang und Nutzen

Was ist enthalten:

Optimale Ersatz- und Ressourcenbeschaffung und –bereitstellung ist eine Voraussetzung für alle Arten von Wartungsaufgaben, wie z.B. Inspektionen, vorbeugende Wartung und Reparaturen. Ersatzteile und Personal für Wartungsarbeiten sind häufig in unregelmäßigen Abständen erforderlich.

Die Koordination der Nachfrage von Ersatzteilen mit der Lieferung von Ersatzteilen zum gewünschten Zeitpunkt ist ein wichtiger Faktor für termingerechte Ausführung von Wartungsarbeiten. Fehlende Materialien sind einer der häufigsten Gründe für die Verzögerungen bei Wartungsaufgaben. Da Ersatzteile für die Ausrüstung oft von sehr hoher Qualität sind (und damit teuer), kann das Problem nicht einfach durch zunehmende Lagerbestände gelöst werden.

Durch Analysen der Wartungsumfänge und -lieferungen werden Sie über negative Trends im Anlagen-Management alarmiert. Auf diese Weiese können Sie unverzüglich Korrekturmaßnahmen einleiten und so Prozesse optimieren.

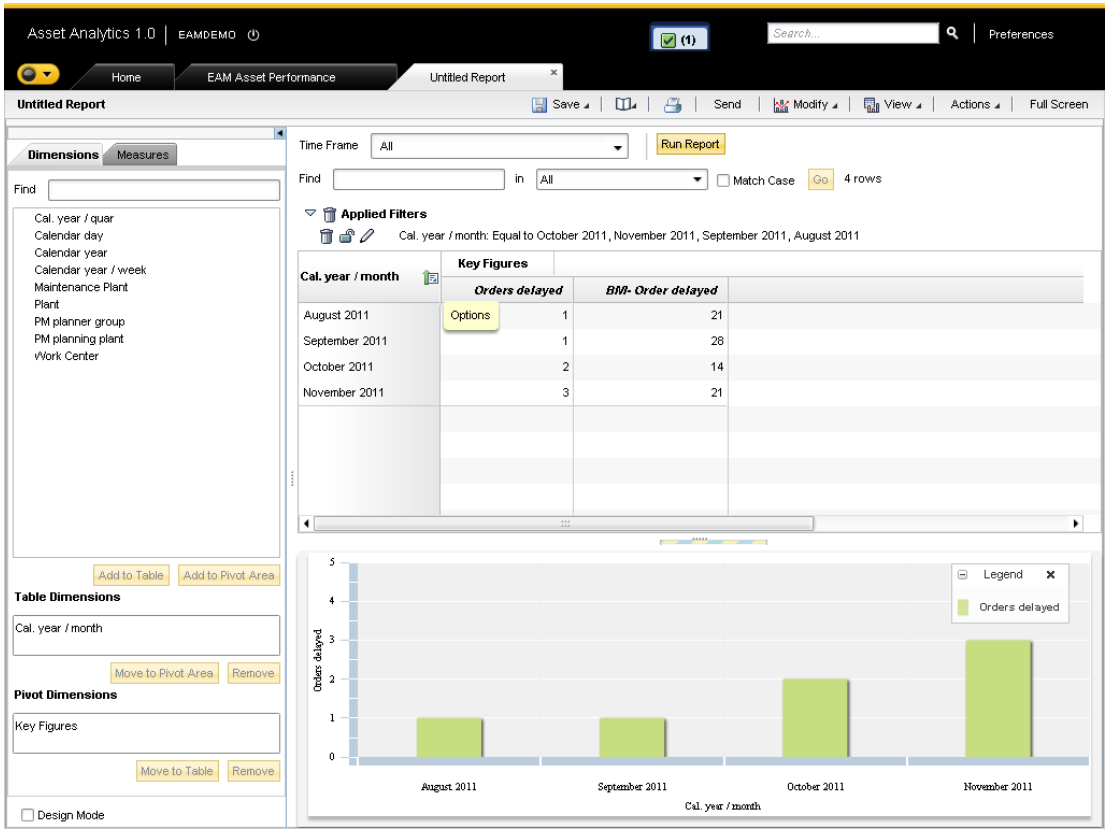
Geschäftliche Vorteile:

- Verkürzung von Wartezeiten wegen fehlender Ersatzteile oder Personal
- Optimierung der Materialbestände entsprechend dem Verbrauch
- Optimierte Beschaffungsprozesse zum besten Preis

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

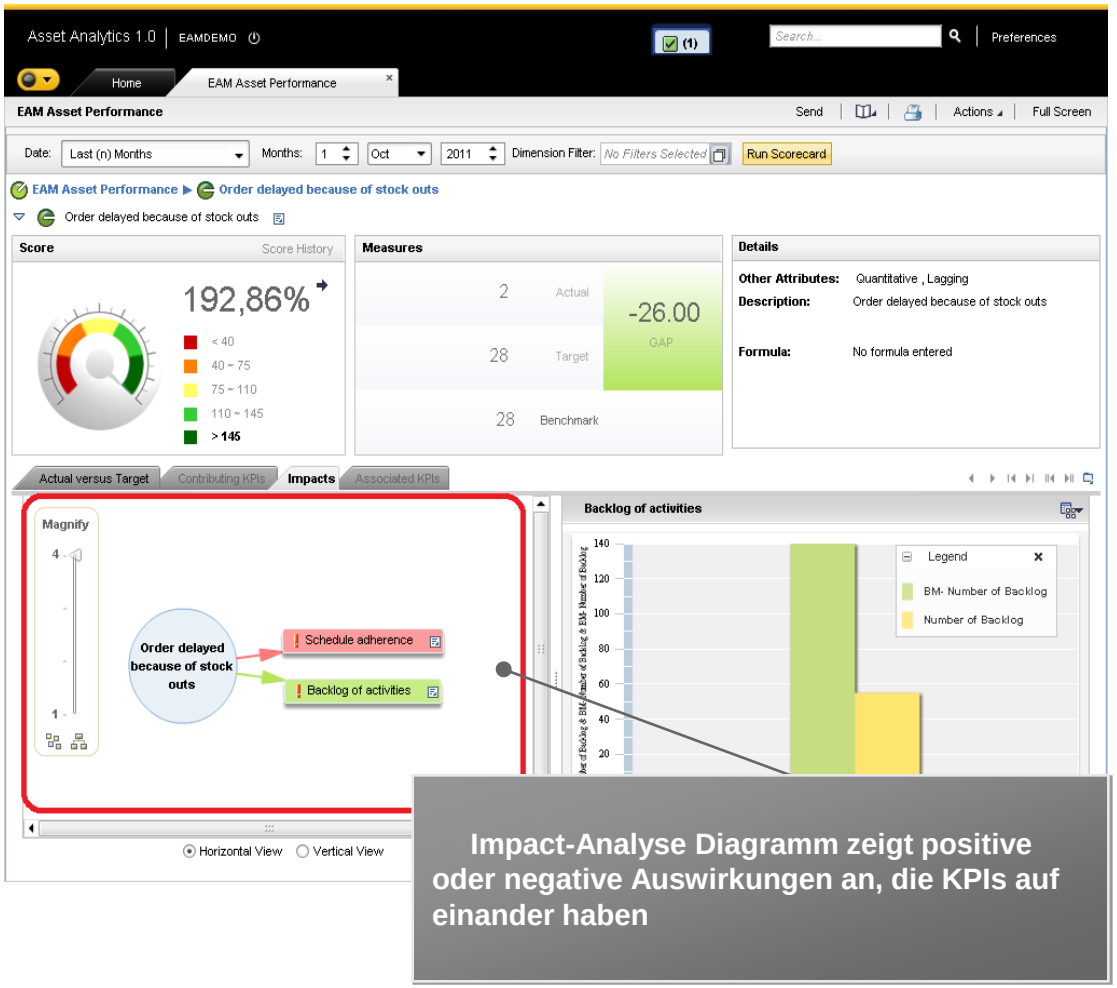
- Übersicht Leiharbeit im Verhältnis der gesamten Mitarbeiterarbeitszeit
- Übersicht Anzahl der Fehlteile
- Übersicht Arbeitsaufträge in Verzögerung wegen Fehlbestände



© 2011 SAP AG. All rights reserved.

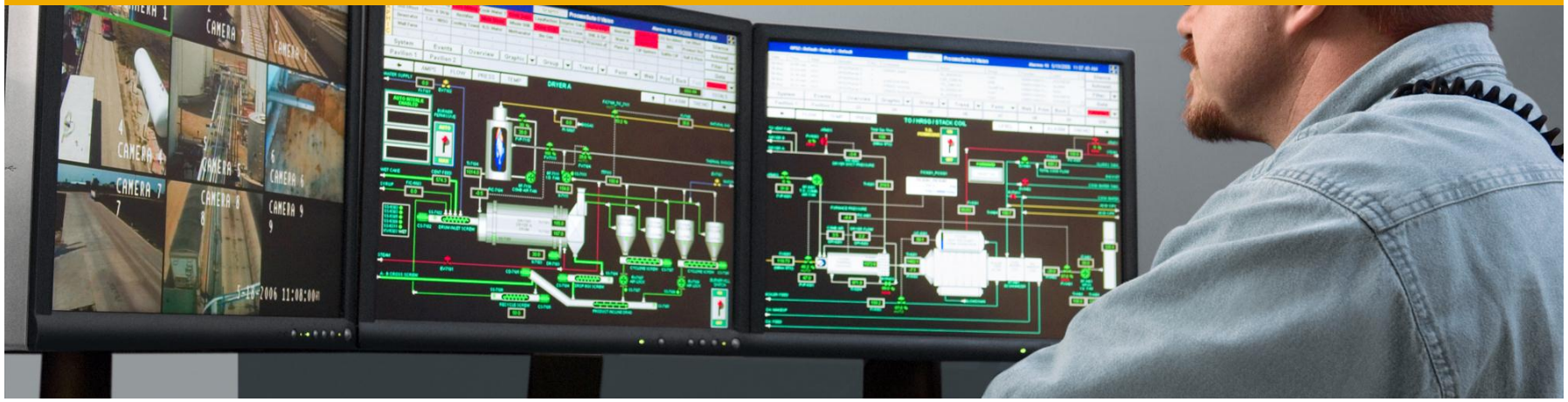
Im System

- Unterstützung einer ganzheitlichen Annäherung an ein Problem mit anschließender Lösungsfindung durch die Identifizierung von Auswirkungen und Konsequenzen zur Definition von KPI‘s
- Analyse der Beinflussung unterschiedlicher KPI‘s untereinander
- Impact-Analyse-Diagramme veranschaulichen, wie schlechte KPIs sich auf Ihr Ergebnis auswirken
- Hinweise auf die Ursache eines schlechten KPIs verdeutlichen notwendige Schritte, die unternommen werden müssen um Probleme zu lösen



Impact-Analyse Diagramm zeigt positive oder negative Auswirkungen an, die KPIs auf einander haben

© 2011 SAP AG. All rights reserved.



Risikoverwaltung im Anlagen-Management

Risikoverwaltung im Anlagen-Management: Umfang und Nutzen

Was ist enthalten:

Wenn Betriebsausrüstungen aufgrund mangelhafter Wartung fehlerhaft sind, kann dies eine hohe Verletzungsgefahr für Personen und Schäden für die Umwelt darstellen

Die Anlagenanalyse hilft bei Erkennung solcher Risiken und alarmiert bei Bedarf die Instandhaltungsorganisation über mögliche, Sicherheitslücken und bei Umweltsicherheitsprobemen

Die Analyse kann auf die spezifischen Problembereiche aufmerksam machen und auf sofortige Korrekturmaßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung hinweisen. Hochkritische Anlagenteile müssen fachgerecht gepflegt und regelmäßig überprüft werden, um ihren einwandfreien Zustand sicherzustellen.

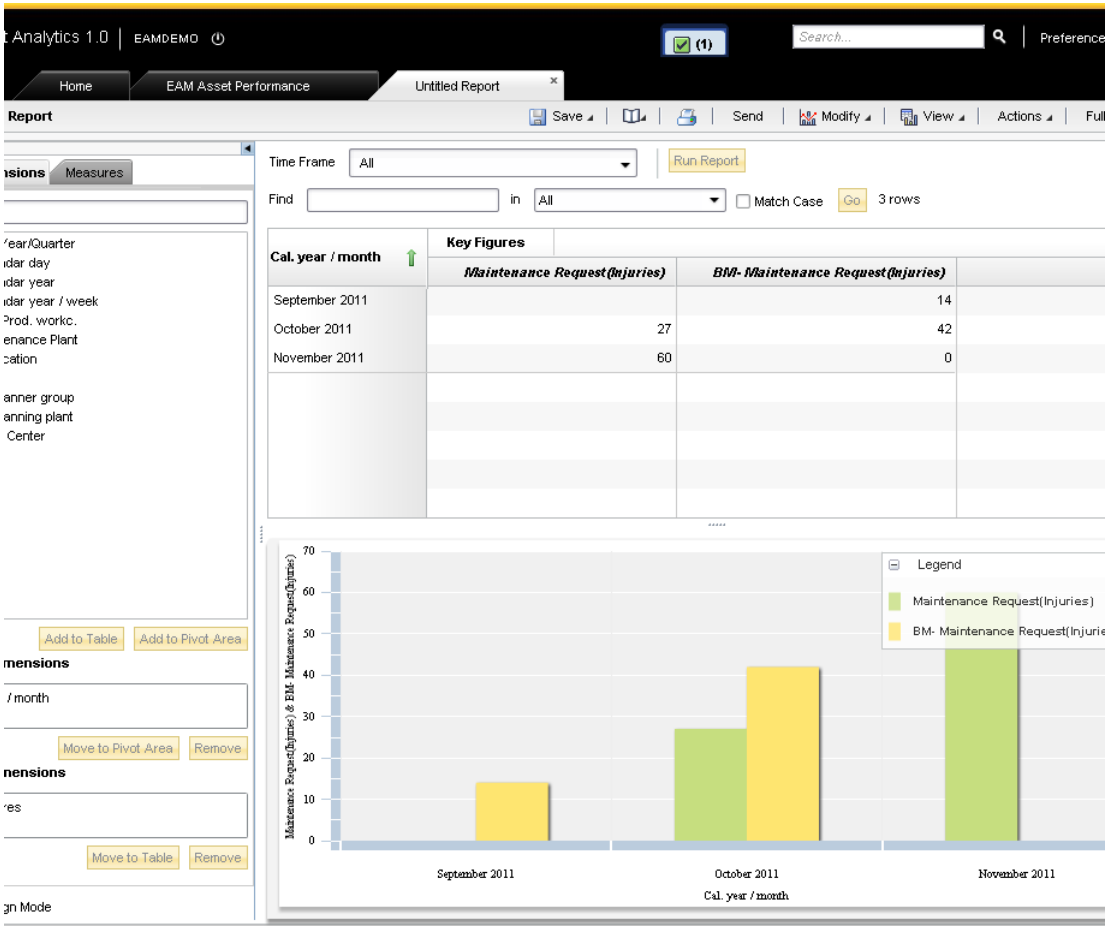
Geschäftliche Vorteile:

- Verringerung von Sicherheit- und Umwelt-Noncompliances
- u.U. höheres Wartungsbudget zur präventiven Instandhaltung zuordnen => Verbesserung MTBF
- Verbessertes Unternehmensimage durch bewusste soziale Verantwortung
- Reduzierte Streitrisiken aufgrund fehlerhaften Anlagen

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Im System

- Instandhaltung zur Reduzierung von Zwischenfällen mit Gefahr auf Leib und Leben
- Instandhaltung zur Reduzierung von Unfällen, die auf ökologische Noncompliance basieren



© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Service Delivery

Go live in weniger als 12 Wochen

1 Start

2 Deploy

3 Run

Erwartungen

- Projekt Management
- Teilnahme an Kickoff -Workshop
- Vorbereitung auf technische Infrastruktur

- Umsetzung
- Testing
- Key-user Training

- Benutzer-Akzeptanz Testing
- Vorort- und Fernberatung

Ergebnis

- Von beiden Seiten genehmigtes scope Dokument
- Funtionierende SAP Software

- Erfolgreiche Einführung und Übernahme
- Konfigurations-Dokumentation

- Erstklassige Beratung um reibungslose Funktionalität zu gewährleisten

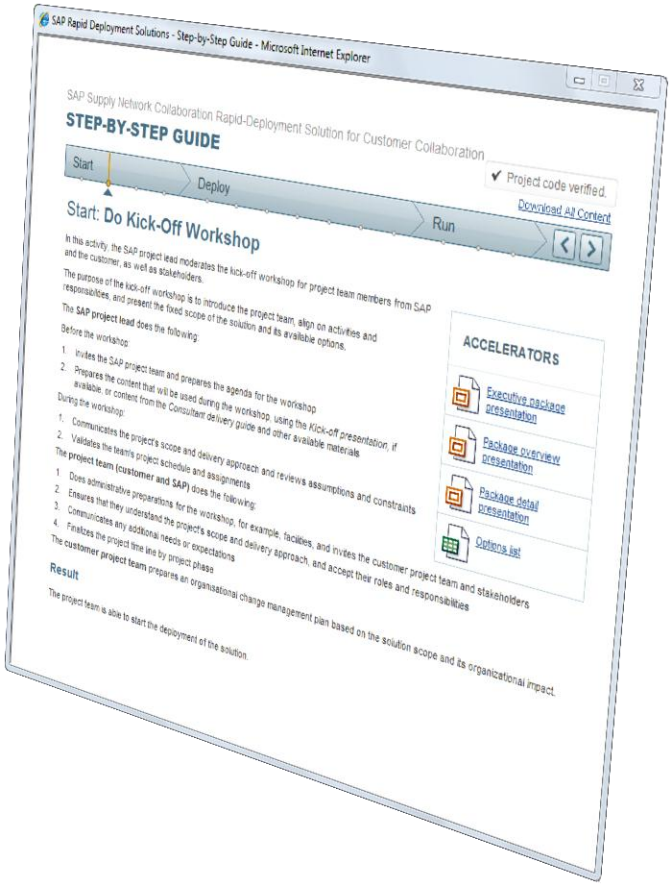
Hinweis: Diese Folie stellt eine Standartentwicklung dar. Genaue Details können je nach Lösung abweichen.

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Go live weniger als 12 Wochen

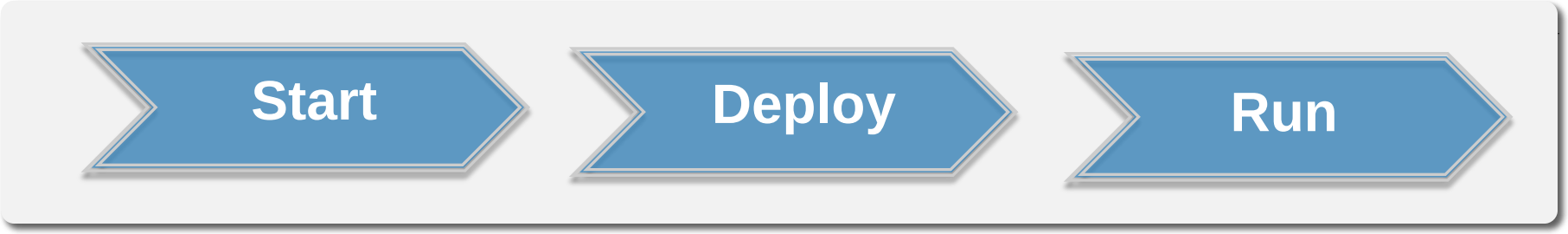
Was ist im Service enthalten:

- Aktivierung installierter Enterprise-Asset-Management (EAM) Inhalte auf Ihrem Business Intelligence (BI) System
- Gewinnung von Standard EAM Informationen aus einer einzigen Instanz des SAP ERP- Systems oder einem Nicht-SAP Quellsystem
- Aktivierung des SAP BusinessObjects-Asset Analytics 1.0
- Kundenspezifische Anpassungen der Abfragen, die in SAP NetWeaver Business Warehouse Komponenten und KPIs zur Verfügung bereitgestellt wurden um EAM Prozessanforderungen zu erfüllen
- Ausbildung der Trainer oder “Super-User”
- Bereitstellung aller notwendigen RDS-Dokumentationen

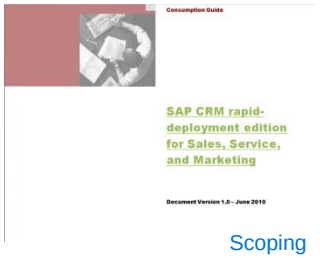


© 2011 SAP AG. All rights reserved.

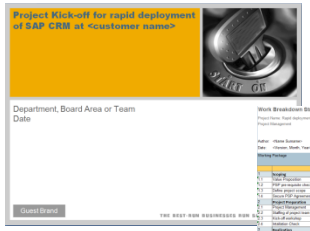
Anwendung der Methodik



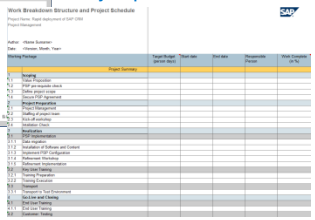
Konfigurationsanleitung



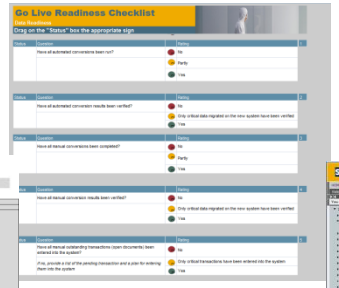
Kickoff Workshop



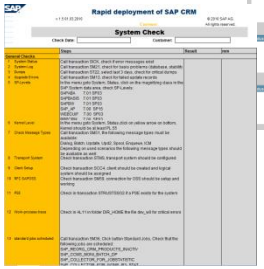
Projektplan



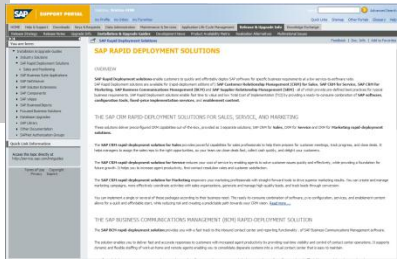
Scoping Fragebogen



Check lists



Beratungsportal



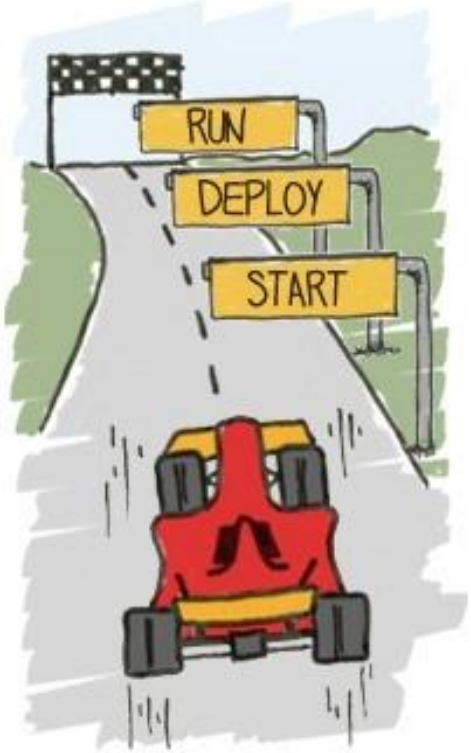
Hinweis: Diese Folie stellt eine Standartentwicklung dar. Genaue Details können je nach Lösung abweichen.

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Vordefinierte Services für SAP Rapid Deployment Solutions

‘Your Path to going live fast, efficiently and at a predictable cost

Implementierungsleistung zum Festpreis
Vordefinierte Projektvorgehensmethodik
‘Ready-to-use’ Funktionen



1 Start

- Project Management / setup
- Kick-off workshop
- System Landscape Check

Accelerators / Deliverables

- Consulting Delivery Guide
- Project schedule
- WBS
- Service Delivery Model, roles and responsibilities
- Request for consultants template
- Process descriptions
- Process-flow documents
- Kick-off presentation
- Consumption Guide
- Pre-delivery requirements and checklist

2 Deploy

- Solution Realization
- Master Data Load
- Refinement Workshop & Refinement Realization
- Knowledge Transfer to Key Users

Accelerators / Deliverables

- Installation guide
- Solution Documentation
- Solution Manager content
- Best Practices content (pre-configuration)
- Configuration activities
- Consulting Delivery Guide
- Implementation Content

3 Run

- Performance Tests
- End User Training
- Sign off of solution
- Go Live Preparation
- Go-Live
- Post go-live support and activities
- Improvements and Roadmap Workshop

Accelerators / Deliverables

- Test cases
- Deliverable acceptance forms
- Training Materials - Process-flow recordings etc.

Hinweis: Diese Folie stellt eine Standartentwicklung dar. Genaue Details können je nach Lösung abweichen.

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Projektplannung und Zeitstrahl

Start	Deploy	Run
Projekt vorbereiten	Solutions aktivieren	Endnutzer Training halten und Organisationsänderungen verwalten
Kickoff Workshop halten	Solutions bestätigen	Produktion vorbereiten
Optionen auswählen	Annahme-Testing durführen	Projektende erreichen und Support anbieten
Installation überprüfen	Key-Benutzer tranieren	
	Kunden Data aufbauen	
	Transport	

SAP Mitwirkung **Kundenmitwirkung**

Hinweis: Diese Folie stellt eine Standartentwicklung dar. Genaue Details können je nach Lösung abweichen.

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Project team: customer

Leading project manager

Serves as a central contact person, from project initiation to going live and support

Is responsible for functional and commercial project management, coordination, overall project controlling, preparation of steering committees, and so on from your side

Basis staff

Is particularly responsible for the installation and administration of the development and productive system landscapes

Functional department staff and key user

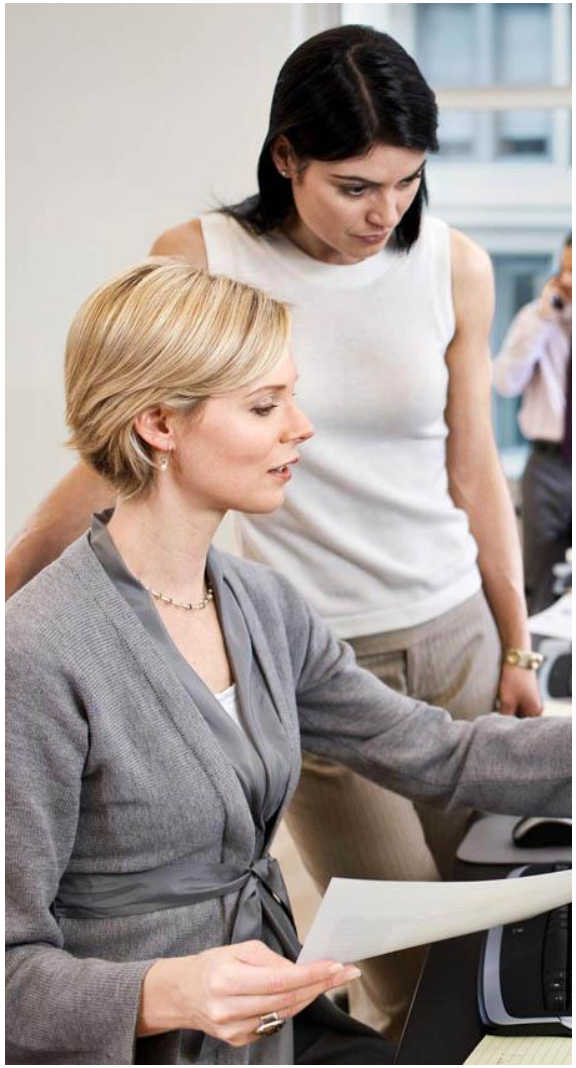
Are responsible for workshops, questions from SAP, end-user training, and possibly as a power user for simple configurations

Specialized staff (optional)

Is responsible for further specialized areas such as customization and configuration

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Project team: SAP



Project lead

Serves as a central contact person, from project initiation to going live and support

Is responsible for functional project management, coordination, support and coaching of the customer's project manager, and so on from the side of SAP

Consultants

Are responsible for implementation of the agreed-upon scope for the rapid-deployment solution

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

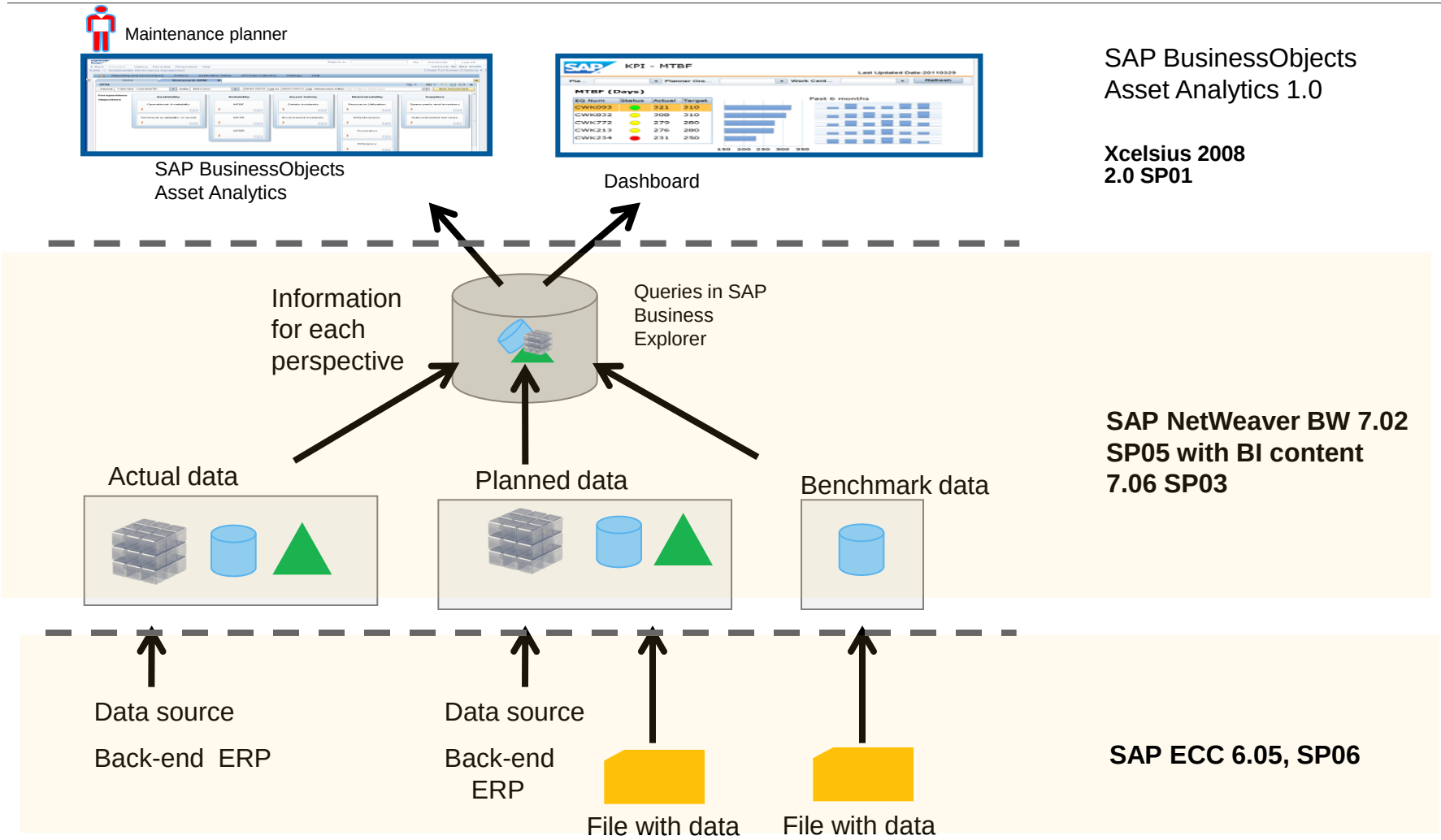
Technische Details

Systemanforderungen

Produkt	Produkt version	BI Inhalt Versionsanforderung	Beschreibung
SAP ERP	SAP ERP 6.0 EHP5 SP06		Data Quellsystem
SAP NetWeaver	SAP EHP2 for SAP NetWeaver 7.0 SPS09	SAP NetWeaver 7.0 BI content add-on 7.06 SP03	BI System
SAP NetWeaver	SAP NetWeaver 7.3 SPS04		BI System: - Einstieg für Scorecard in Asset Analytics (The server for deployment of the POASBC-BUINW) Komponent - Einstieg für Dashboard (embedded dashboard in scorecard) of SAP Business Objects Asset Analytics
SAP Business Objects Supply Chain Performance Management	SAP Business Objects Supply Chain Performance Management 2.0 SP02	SAP NetWeaver 7.0 BI content add-on 7.06 SP03	BI System
SAP Business Objects Xcelsius Enterprise	SAP Business Objects Xcelsius 2008 SP3 FP3		BI System

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

System Landschaft



© 2011 SAP AG. All rights reserved.

Appendix

SAP BusinessObjects Asset Analytics: KPIs (1/2)

Maintainability

- Maintenance rework
- Notification response time
- Maintenance cost as percentage of replacement value
- Budget utilization
- Number of notifications per clock hour
- Number of work orders per clock hour
- Percentage of work orders resulting from condition monitoring
- Backlog activities
- Completion rate
- Schedule adherence

Maintainability

- Total person-hour capacity available for maintenance
- Capacity for preventive maintenance
- Capacity for predictive maintenance
- Capacity for breakdown maintenance
- Percentage of work orders for preventive maintenance
- Percentage of work orders for predictive maintenance
- Percentage of work orders for breakdown maintenance
- Percentage of work orders for emergency requirements
- Percentage of work orders for critical assets
- Percentage of Capacity used for maintenance tasks

Reliability

- Mean time to repair
- Mean time between repair
- Mean time between failure

List assumes that the customer source system contains the required data

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

SAP BusinessObjects Asset Analytics: KPIs (2/2)

Availability

- Technical availability of assets
- Operational availability of assets

Supplies

- Number of stock outages
- Orders delayed due to stock outages
- Subcontract work as a percentage of total work

Sustainability

- Maintenance requests to correct incidents due to reported injuries
- Maintenance requests to correct safety incidents
- Maintenance requests to correct incidents related to environmental compliance

List assumes that the customer source system contains the required data

© 2011 SAP AG. All rights reserved.

© 2011 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Microsoft, Windows, Excel, Outlook, und PowerPoint sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM, DB2, DB2 Universal Database, System i, System i5, System p, System p5, System x, System z, System z10, System z9, z10, z9, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, eServer, z/VM, z/OS, i5/OS, S/390, OS/390, OS/400, AS/400, S/390 Parallel Enterprise Server, PowerVM, Power Architecture, POWER6+, POWER6, POWER5+, POWER5, POWER, OpenPower, PowerPC, BatchPipes, BladeCenter, System Storage, GPFS, HACMP, RETAIN, DB2 Connect, RACF, Redbooks, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli und Informix sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

UNIX, X/Open, OSF/1 und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.

Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame und MultiWin sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc.

HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG.

Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die in dieser Publikation enthaltene Information ist Eigentum der SAP. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch SAP AG gestattet.